



Tourenleiter-Bericht

Gulmen 1'788 m.ü.M.

Datum: 30.10.2016
Leiterin: Ruth Küenzi
Wetter: sonnig
Teilnehmerinnen: Edith Lehmann, Maria Sbampato

Ablauf der Tour:

Die Wanderung zum Sihlsprung ist schattig, feucht, Nebel liegt bis auf 900m. Wir entscheiden uns deshalb, anstelle der „Hütten-Sihlbrugg“-Wanderung nach Amden Arvenbühl zu fahren. Im Lindtgebiet scheint bereits die Sonne. Wir laufen um 9.30 vom PP Arvenbühl los in Richtung Vordere Höhi, dann steil hinauf in etlichen Kehren zum Gipfel des Gulmen, wo wir bei kräftigem Wind eine 360° Panoramansicht geniessen. Auf der windgeschützten Westseite der Holzhütte unterhalb des Gipfels essen wir unser Pic-nic. Einige andere Wanderer tun dasselbe, und eine Frau hat ihr zusammenlegbares Carbon-Alphorn aufgestellt. Sie gibt uns Anweisung, wie man diesem Instrument Töne entlocken kann. Super, das ist das erste Mal in meinem Leben, dass ich dies tun durfte. Wir verabschieden uns und nehmen den äusserst steilen Rückweg via Hüttlisboden - Arvenbühl, wo wir um ca.15.30h eintreffen. Auf der Sonnenterrasse des Arvenbühl-Restaurants herrscht Hochbetrieb, trotzdem finden wir noch 3 sonnige, leere Sitzgelegenheiten im Windschatten. Wir sind uns einig, die Routenänderung hat sich gelohnt und die so oft gemachte Winterskitour auf den Gulmen haben wir nun im Spätherbst bei prachtvollerem Wetter erleben dürfen.

Ruth Küenzi